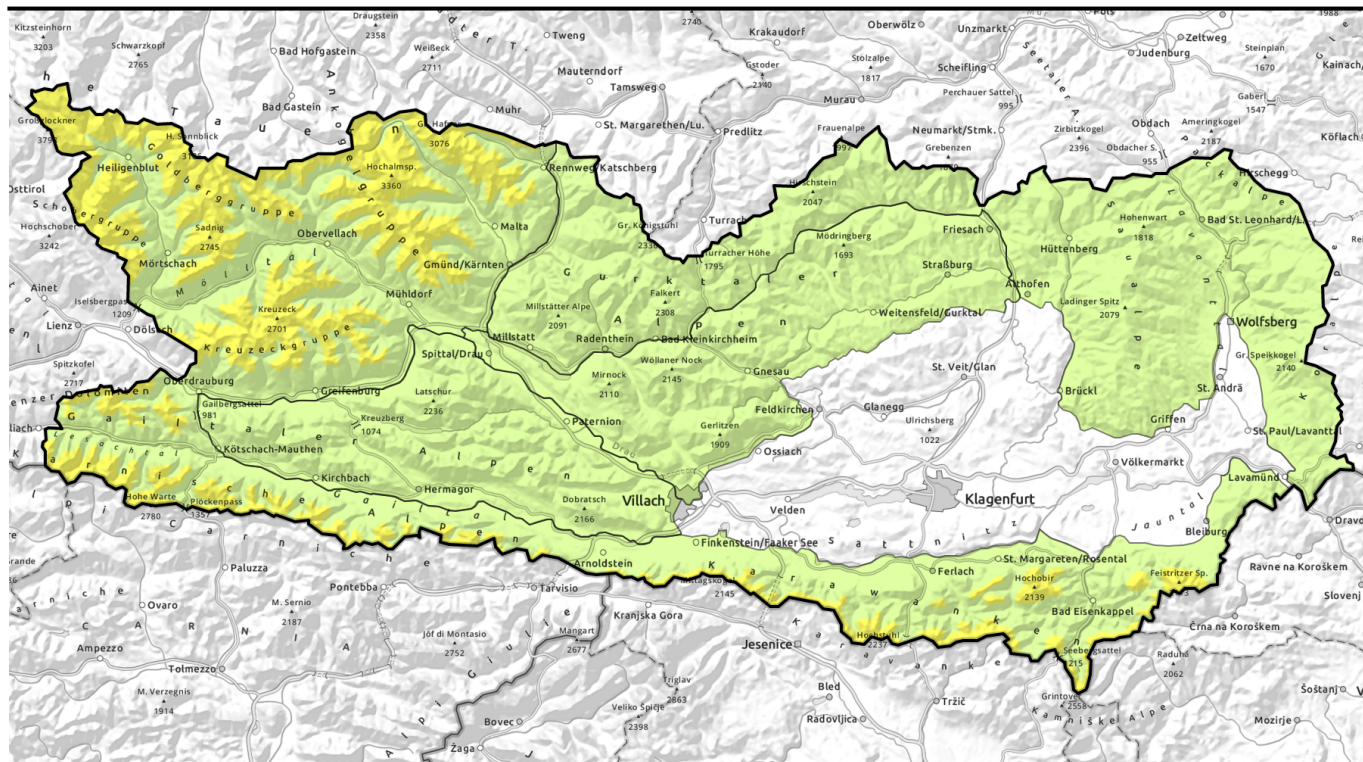


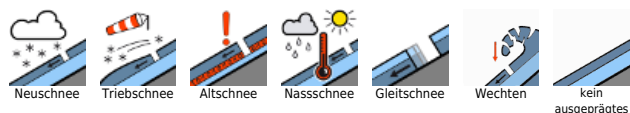
Vormittag



Zunahme der spontanen Lawinenaktivität im Tagesverlauf; Tagesgang der Lawinengefahr

	<p>2200 m Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost</p>	
	<p>Nockberge, Gurktaler Alpen, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Saualpe, Packalpe, Koralpe</p>	
	<p>Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd</p>	

Lawinenprobleme



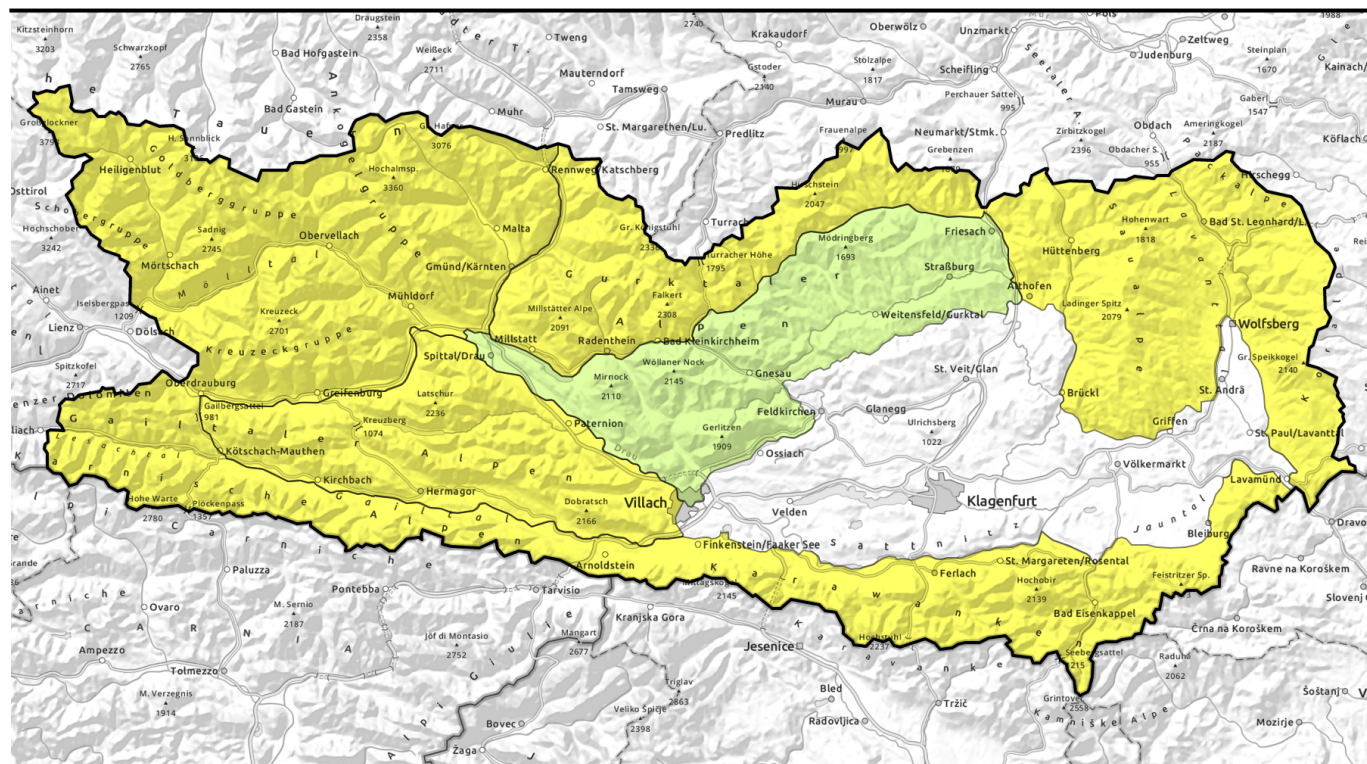
Gefahrenstufen



Exposition



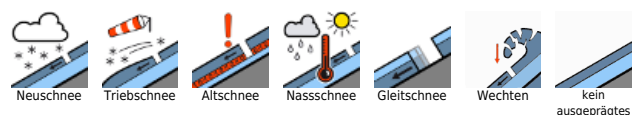
Nachmittag



Zunahme der spontanen Lawinenaktivität im Tagesverlauf; Tagesgang der Lawinengefahr

	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzkogelgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost	
	Nockberge, Gurktaler Alpen, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Saualpe, Packalpe, Koralpe	
	Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

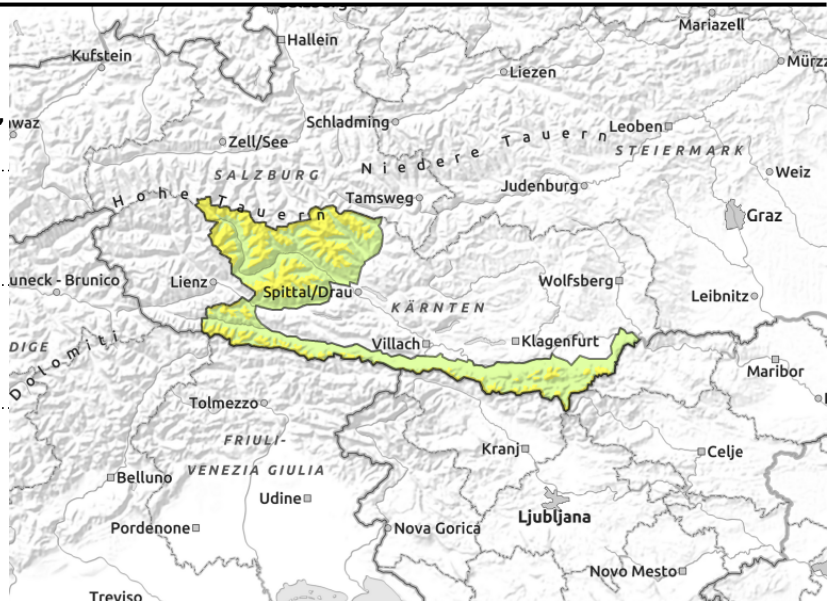
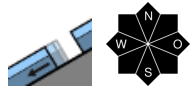
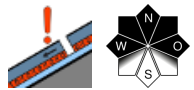


Vormittag

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



2200 m



Zunahme der spontanen Lawinenaktivität im Tagesverlauf

Die Lawinengefahr wird am Vormittag oberhalb von rund 2200 m mit MÄSSIG und darunter noch mit GERING beurteilt. Mit der einsetzenden Setzung und Durchfeuchtung steigt die Lawinengefahr am späten Vormittag in allen Höhen auf MÄSSIG. Mit der Setzung ist mit einer Zunahme der spontanen Lockerschnee- und auch Schneebrettlawinenaktivität zu rechnen. Mit steigenden Temperaturen und zunehmender Durchfeuchtung nimmt auch das Nassschnee- und Gleitschneeproblem wieder zu. Lawinen können mittelgroß werden.

Schneedeckenaufbau

Im Übergangsbereich zwischen Altschnee und dem Neuschnee sowie zwischen den Neu- und Tribschneeeablagerungen der vergangenen Tage entstanden stellenweise aufbauend umgewandelte Schichten und sind lockere Zwischenschichten wie Graupel eingelagert. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung wird sich der noch lockere obere Teil der Schneedecke rasch setzen und durchfeuchtet, da die Kältereserve der Schneedecke sehr gering ist.

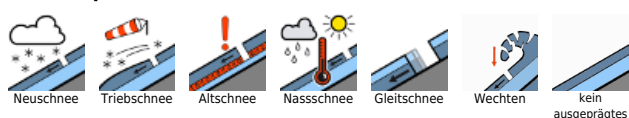
Wetter

Der Samstag beginnt auf den Bergen meist sonnig. Mit dem kräftig auffrischenden Südwestwind geraten die Karnischen Alpen rasch in Wolken. Bis Mittag muss man auch in den restlichen Gebirgsgruppen Oberkärntens sowie in den Karawanken mit mit Nebel rechnen. Am sonnigsten verläuft der Tag von den östlichen Nockbergen bis zur Koralpe. In 1000 m hat es zu Mittag um +10 Grad, in 2000 m um die null Grad und in 3000 m -6 Grad.

Tendenz

Am Sonntag überwiegt in Summe zwar recht sonniges und freundliches Bergwetter, ganz ungetrüb ist es aber nicht. Mit dem kräftigem Südwind geraten die Gipfel der westlichen Gebirgsgruppen immer wieder in Nebel, nach Osten zu bleiben die Berge hingegen frei. Die Temperaturen steigen weiter an und erreichen in 2000 m am Abend +6 Grad. Bei wieder frühlingshaften Bedingungen, Tagesgang der Lawinengefahr beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

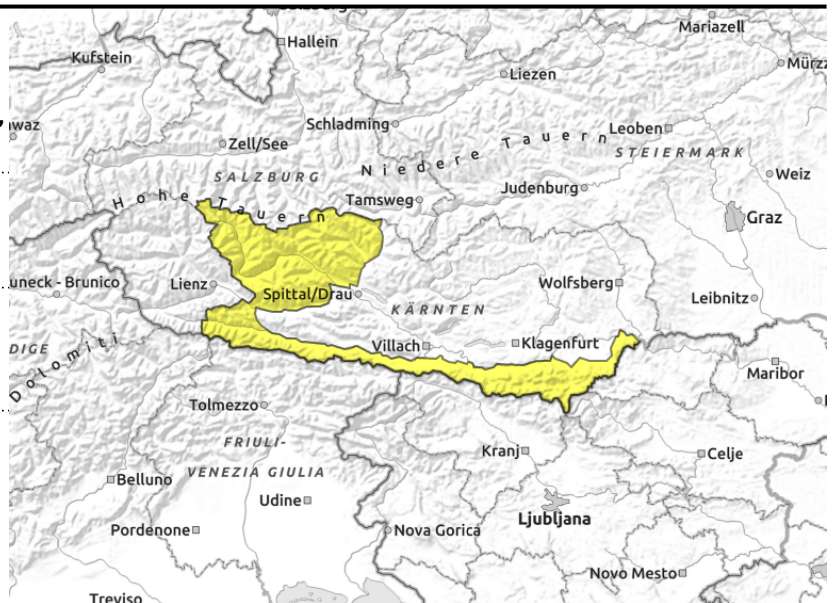
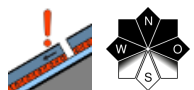
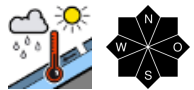


Exposition



Nachmittag

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Zunahme der spontanen Lawinenaktivität im Tagesverlauf

Die Lawinengefahr wird am Vormittag oberhalb von rund 2200 m mit MÄSSIG und darunter noch mit GERING beurteilt. Mit der einsetzenden Setzung und Durchfeuchtung steigt die Lawinengefahr am späten Vormittag in allen Höhen auf MÄSSIG. Mit der Setzung ist mit einer Zunahme der spontanen Lockerschnee- und auch Schneebrettlawinenaktivität zu rechnen. Mit steigenden Temperaturen und zunehmender Durchfeuchtung nimmt auch das Nassschnee- und Gleitschneeproblem wieder zu. Lawinen können mittelgroß werden.

Schneedeckenaufbau

Im Übergangsbereich zwischen Altschnee und dem Neuschnee sowie zwischen den Neu- und Tribschneeeablagerungen der vergangenen Tage entstanden stellenweise aufbauend umgewandelte Schichten und sind lockere Zwischenschichten wie Graupel eingelagert. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung wird sich der noch lockere obere Teil der Schneedecke rasch setzen und durchfeuchtet, da die Kältereserve der Schneedecke sehr gering ist.

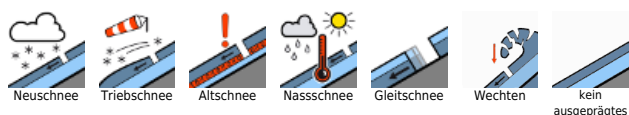
Wetter

Der Samstag beginnt auf den Bergen meist sonnig. Mit dem kräftig auffrischenden Südwestwind geraten die Karnischen Alpen rasch in Wolken. Bis Mittag muss man auch in den restlichen Gebirgsgruppen Oberkärntens sowie in den Karawanken mit mit Nebel rechnen. Am sonnigsten verläuft der Tag von den östlichen Nockbergen bis zur Koralpe. In 1000 m hat es zu Mittag um +10 Grad, in 2000 m um die null Grad und in 3000 m -6 Grad.

Tendenz

Am Sonntag überwiegt in Summe zwar recht sonniges und freundliches Bergwetter, ganz ungetrüb ist es aber nicht. Mit dem kräftigem Südwind geraten die Gipfel der westlichen Gebirgsgruppen immer wieder in Nebel, nach Osten zu bleiben die Berge hingegen frei. Die Temperaturen steigen weiter an und erreichen in 2000 m am Abend +6 Grad. Bei wieder frühlingshaften Bedingungen, Tagesgang der Lawinengefahr beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

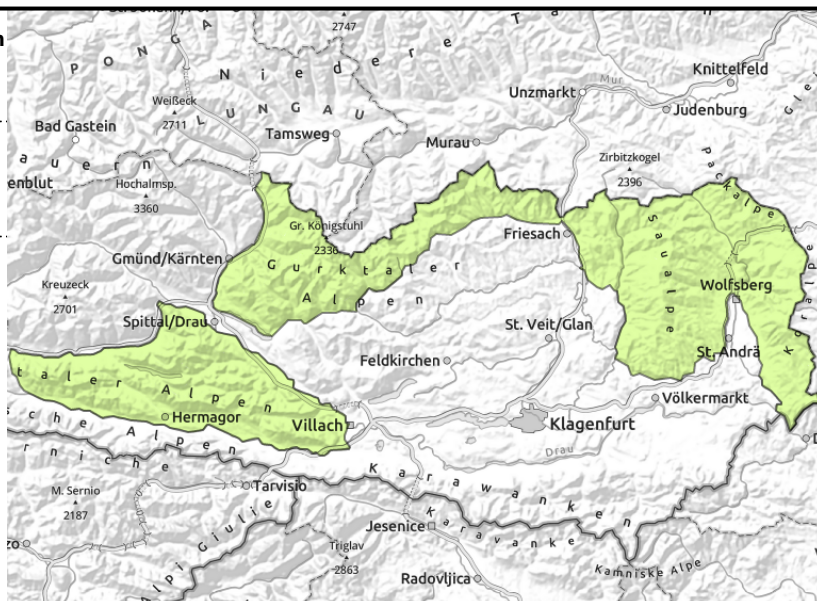
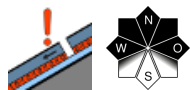


Exposition



Vormittag

Nockberge, Gurktaler Alpen, Goldeck, Gailtaler Alpen
West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Saualpe,
Packalpe, Koralpe



Tagesgang der Lawinengefahr

Tagesgang der Lawinengefahr. Am Vormittag wird die Lawinengefahr noch mit GERING beurteilt. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr rasch auf MÄSSIG an. Spontane kleine aber auch mittlere Lockerschneelawinen, welche im Tagesverlauf auch immer feuchter werden, sind zu erwarten. In höheren Lagen sind auch noch vereinzelt Gefahrenstellen für kleine Schneebrettlawinen vorhanden.

Schneedeckenaufbau

Im Übergangsbereich zwischen Altschnee und dem Neuschnee sowie zwischen den Neu- und kleinen Tribschneeablagerungen der vergangenen Tage entstanden stellenweise aufbauend umgewandelte Schichten und sind lockere Zwischenschichten wie Graupel eingelagert. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung wird sich der noch lockere obere Teil der Schneedecke rasch setzen und durchfeuchtet, da die Kältereserve der Schneedecke sehr gering ist.

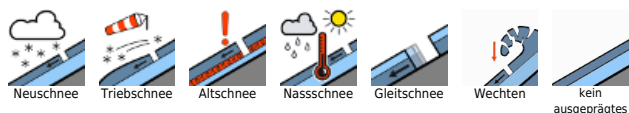
Wetter

Der Samstag beginnt auf den Bergen meist sonnig. Mit dem kräftig auffrischenden Südwestwind geraten die Karnischen Alpen rasch in Wolken. Bis Mittag muss man auch in den restlichen Gebirgsgruppen Oberkärntens sowie in den Karawanken mit Nebel rechnen. Am sonnigsten verläuft der Tag von den östlichen Nockbergen bis zur Koralpe. In 1000 m hat es zu Mittag um +10 Grad, in 2000 m um die null Grad und in 3000 m -6 Grad.

Tendenz

Am Sonntag überwiegt in Summe zwar recht sonniges und freundliches Bergwetter, ganz ungetrückt ist es aber nicht. Mit dem kräftigem Südwind geraten die Gipfel der westlichen Gebirgsgruppen immer wieder in Nebel, nach Osten zu bleiben die Berge hingegen frei. Die Temperaturen steigen weiter an und erreichen in 2000 m am Abend +6 Grad. Bei wieder frühlingshaften Bedingungen, Tagesgang der Lawinengefahr beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

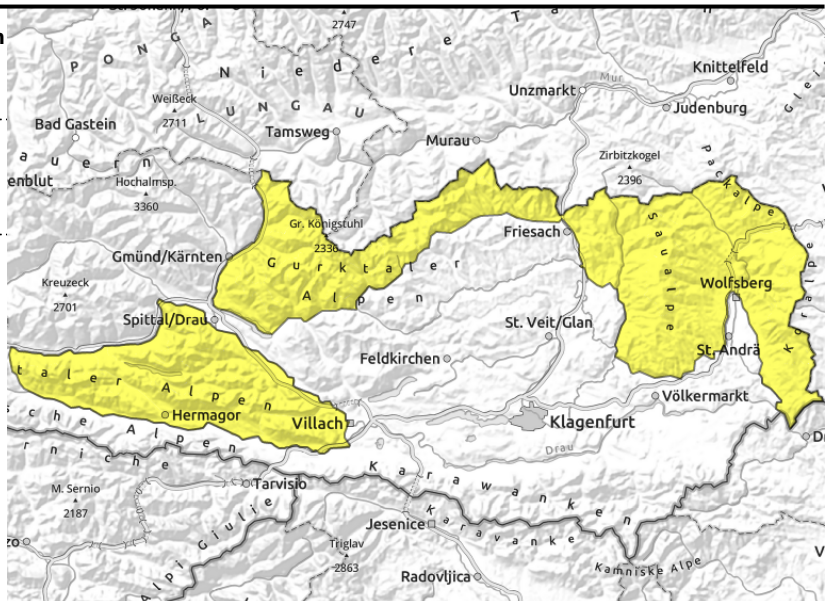
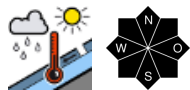


Exposition



Nachmittag

Nockberge, Gurktaler Alpen, Goldeck, Gailtaler Alpen
West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Saualpe,
Packalpe, Koralpe



Tagesgang der Lawinengefahr

Tagesgang der Lawinengefahr. Am Vormittag wird die Lawinengefahr noch mit GERING beurteilt. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr rasch auf MÄSSIG an. Spontane kleine aber auch mittlere Lockerschneelawinen, welche im Tagesverlauf auch immer feuchter werden, sind zu erwarten. In höheren Lagen sind auch noch vereinzelt Gefahrenstellen für kleine Schneebrettlawinen vorhanden.

Schneedeckenaufbau

Im Übergangsbereich zwischen Altschnee und dem Neuschnee sowie zwischen den Neu- und kleinen Tribschneeeablagerungen der vergangenen Tage entstanden stellenweise aufbauend umgewandelte Schichten und sind lockere Zwischenschichten wie Graupel eingelagert. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung wird sich der noch lockere obere Teil der Schneedecke rasch setzen und durchfeuchtet, da die Kältereserve der Schneedecke sehr gering ist.

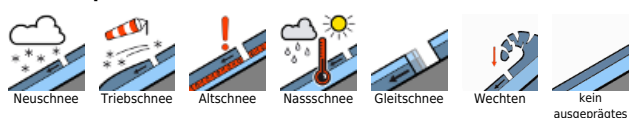
Wetter

Der Samstag beginnt auf den Bergen meist sonnig. Mit dem kräftig auffrischenden Südwestwind geraten die Karnischen Alpen rasch in Wolken. Bis Mittag muss man auch in den restlichen Gebirgsgruppen Oberkärntens sowie in den Karawanken mit Nebel rechnen. Am sonnigsten verläuft der Tag von den östlichen Nockbergen bis zur Koralpe. In 1000 m hat es zu Mittag um +10 Grad, in 2000 m um die null Grad und in 3000 m -6 Grad.

Tendenz

Am Sonntag überwiegt in Summe zwar recht sonniges und freundliches Bergwetter, ganz ungetrüb ist es aber nicht. Mit dem kräftigem Südwind geraten die Gipfel der westlichen Gebirgsgruppen immer wieder in Nebel, nach Osten zu bleiben die Berge hingegen frei. Die Temperaturen steigen weiter an und erreichen in 2000 m am Abend +6 Grad. Bei wieder frühlingshaften Bedingungen, Tagesgang der Lawinengefahr beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

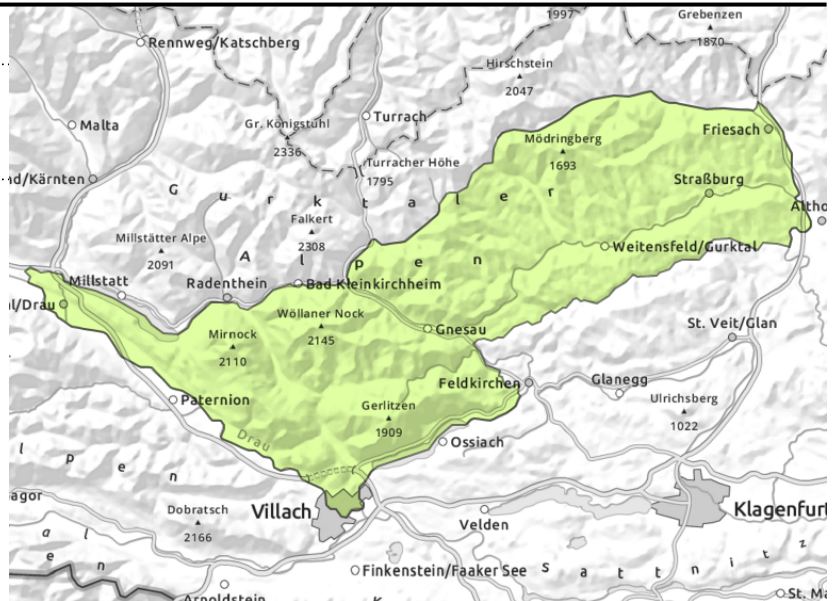
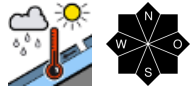


Exposition



Vormittag

Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd



geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung sind vereinzelt spontane, kleine und feuchte Lockerschnee- und Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee der vergangenen Tage hat sich bereits gut setzen können. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung wird die Schneedecke zunehmend feuchter aber auch ausgeapert.

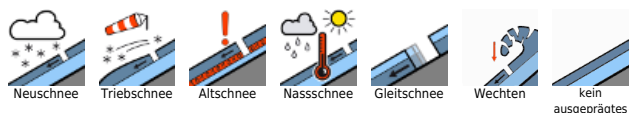
Wetter

Der Samstag beginnt auf den Bergen meist sonnig. Mit dem kräftig auffrischenden Südwestwind geraten die Karnischen Alpen rasch in Wolken. Bis Mittag muss man auch in den restlichen Gebirgsgruppen Oberkärntens sowie in den Karawanken mit mit Nebel rechnen. Am sonnigsten verläuft der Tag von den östlichen Nockbergen bis zur Koralpe. In 1000 m hat es zu Mittag um +10 Grad, in 2000 m um die null Grad und in 3000 m -6 Grad.

Tendenz

Am Sonntag überwiegt in Summe zwar recht sonniges und freundliches Bergwetter, ganz ungetrückt ist es aber nicht. Mit dem kräftigem Südwind geraten die Gipfel der westlichen Gebirgsgruppen immer wieder in Nebel, nach Osten zu bleiben die Berge hingegen frei. Die Temperaturen steigen weiter an und erreichen in 2000 m am Abend +6 Grad. Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

